

Seniorentreff Passau-Innstadt

St. Severin

Jahresprogramm 2019

08. Januar	12. Februar	12. März	09. April
14. Mai	11. Juni	09. Juli	Im August Urlaub
10. September	08. Oktober	12. November	10. Dezember

Programmheft 2019

Seniorentreff Passau-Innstadt St. Severin

Liebe Senioren,

bei uns ist es Brauch, sich für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit zu wünschen.

Das Thema „Brauchtum aus aller Welt“ soll in diesem Jahr Thema unserer Seniorennachmittage sein. Wir werden Ihnen einige Bräuche vorstellen, die im jeweiligen Monat irgendwo auf der Welt gefeiert werden.

Wir wünschen Ihnen von Herzen für das neue Jahr viele glückliche Momente und Zufriedenheit. Und natürlich das Wichtigste: beste Gesundheit!

Bleiben Sie uns auch im Jahr 2019 treu!

Ihr Seniorentreff-Team
Evi Waschler und Maria Pint

08. Januar

Sturm und Frost an Sebastian, ist den Saaten wohlgetan.

Wir servieren:

Dreikönigskuchen

Kartoffelkäse

Erklärung: Am 20. Januar wird des heiligen Sebastian gedacht. Sebastian erlitt sein Martyrium während der Christenverfolgung unter Diokletian (284-305). Er wurde an einen Pfahl gebunden und mit Pfeilen durchschossen. Er gehört zu den Vierzehn Nothelfern

12. März

Sieht Sankt Gertrud Eis, wird das ganze Jahr nicht heiß.

Wir servieren:

Papageienkuchen

Salamicreme

Erklärung: Der 17. März ist der Tag der Gertrud von Nivelles (626-664), der Tochter Pippins d. Ä. Sie wurde in dem von ihrer Mutter Itta gegründeten Kloster Nivelles in jungen Jahren als Äbtissin eingesetzt. Sie wird als Frühjahrsbotin verehrt und ist vor allem die Patronin der Spitäler, aber auch der Gärtner, Feld- und Wiesenfrüchte. Die Eier, die in der sogenannten Gertrudsnacht gelegt wurden, galten nach altem Glauben als die besten.

12. Februar

Hat's zu Sankt Valentin gefroren, ist das Wetter lang verloren.

Wir servieren:

Schneewittchentorte

Reissalat

Erklärung: Der 14. Februar ist der Tag des heiligen Valentin. Bischof Valentin von Terni erlitt um 268 das Martyrium. Der Valentinstag gilt als der Tag der Liebenden. Als Zeichen der Liebe schenkt man sich in vielen Ländern am heutigen Tag gegenseitig Blumen, ein Brauch, der schon bis in die Antike zurückreicht. Der 14. Februar war hier der Tag der Göttin Juno. Ihr wurden als Schützerin der Ehe und Familie an diesem Tag Blumen als Opfer dargebracht.

09. April

Ist Sankt Vinzenz Sonnenschein, bringt es viele Körner ein.

Wir servieren:

Spiegeleierkuchen

Käsesalat

Erklärung: Der 5. April ist der Tag des heiligen Vincentius. Er wurde 1346 in Valencia geboren und war Mitglied des Dominikanerordens. In Vannes in der Bretagne starb er im Jahre 1419 und wurde 1445 von Papst Calixt III. heiliggesprochen.

14. Mai

Der Florian, der Florian, noch einen Schneehut setzen kann.

Wir servieren:

Maitorte

Frühlingsalat

Erklärung: Der 4. Mai ist der Tag des heiligen Florian, eines Märtyrers des 3./4. Jahrhunderts.

09. Juli

Geht Maria übers Gebirge nass, bleiben leer Scheune und Fass.

Wir servieren:

Fruchtroulade

Frischkäse-Lauch-Creme

Erklärung: Am 2. Juli ist das Marienfest Visitatio - Mariä Heimsuchung. Die Heimsuchung, dargestellt im Lukasevangelium, schildert die Begegnung Marias und ihrer Cousine Elisabeth, der Mutter Johannis des Täufers. Die Heimsuchung gilt als wichtiger Lostag für das Wetter im Bauernjahr. In früheren Zeiten wurden an diesem Tag Haselzweige oder Rosenkränze an die Fenster gehängt, um Unwetter und Blitzeinschläge abzuwehren.

11. Juni

Regen am Medardustag verdirbt den ganzen Heuertrag.

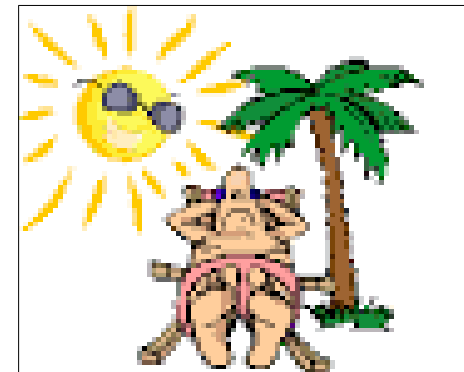
Wir servieren:

Solerotorte

Kräuterquark

Erklärung: Am 8. Juni wird des heiligen Medardus (*475/+um 560) gedacht. Er wurde 530 zum Bischof von Vermond in der Picardie gewählt. Aufgrund seiner großen Liebe und Fürsorge gegenüber armen und notleidenden Menschen wurde er schon früh weithin verehrt. Medardus ist der Patron der Bauern, Winzer und Bierbrauer. Medardus' Tag ist ein bedeutender Lostag im Bauernjahr.

August - Urlaubszeit



10. September



Der Seniorentreff fliegt aus!
Näheres wird noch bekannt
gegeben.

08. Oktober

Wir servieren:

Kürbistorte

Schwammerlcreme

**Regnet's an Sankt Dionys, wird
der Winter nass - gewiss.**

Erklärung: Der 9. Oktober ist der Festtag
des heiligen Dionysios. Er ist einer der
Nationalheiligen Frankreichs und war im
dritten Jahrhundert vermutlich der erste
Bischof von Paris. Er gehört zu den
vierzehn Nothelfern.

Wir servieren:

Sankt Martins Kuchen

Wurstsalat

Sankt Martin kommt nach alten Sitten gern auf dem Schlitten
angeritten.

Erklärung: Der 11. November ist der Tag des heiligen Martin von Tours. Auf
Drängen des Volkes wurde er zum Bischof von Tours gewählt. Der Legende
nach soll er sich, um der Wahl zu entgehen, in einem Gänsestall versteckt
haben. Die Gänse jedoch verrieten ihn mit lautem Geschnatter, so dass er
schließlich sein Amt antreten musste. Der Brauch, am heutigen Tage eine
Gans als Mahlzeit auf den Tisch zu bringen, rührt wohl von dieser
Überlieferung her. In den Kirchengemeinden werden traditionsgemäß am
Sankt Martinstag Umzüge mit Laternen veranstaltet.

12. November

Wir servieren:

Barbarakuchen

Pizzabrötchen

10. Dezember

**An Barbara die Sonne weicht, an Luzia (13.12) sie wieder
herschleicht.**

Erklärung: Am 4. Dezember wird der heiligen Barbara gedacht. Sie ist eine
der vierzehn Nothelfer. Als solche wird sie besonders zum Schutz vor
plötzlichem Tod und als Beistand der Sterbenden angerufen. Nach alten
Volksbräuchen werden an ihrem Tag Zweige von Apfel- und Kirschbäumen
abgeschnitten und ins Wasser gestellt, damit sie an Weihnachten blühen. In
ländlichen Gegenden nahm man am Tage des Viehabtriebs solche Zweige
von den Bäumen mit und schloss an Weihnachten aus der Anzahl der
Blüten auf die Fruchtbarkeit der Tiere im kommenden Jahr.